

# Verkehrsmanagement 2010

## Dmotion- Düsseldorf in Motion

Bundesministerium für Bildung und Forschung

### Dmotion – Baulastträger und Privatwirtschaft übergreifender Daten-, Informations- und Strategieverbund für die Region der Landeshauptstadt Düsseldorf

#### Ausgangssituation

Die föderale Struktur in Deutschland führt dazu, dass verschiedene Baulastträger am Verkehrsmanagement beteiligt sind. Für den Bereich der Bundesautobahnen erfolgt die Steuerung und Information durch die Rechnerzentralen der Landesbauverwaltungen, während das Management städtischer Straßen in den Händen der jeweiligen Kommune liegt. Mit den privaten Mobilitätsdiensteanbietern steht ein dritter Akteur bereit, der in einen Daten-, Informations- und Strategieverbund zu integrieren ist. Hierbei übernimmt der Private auch die Funktion des Datenlieferanten.

#### Aufgabenstellung

Für den Ballungsraum der Landeshauptstadt Düsseldorf war ein effektives, durchgängiges, strategisches Verkehrsmanagement aufzubauen. Dieses setzt eine Kopplung der Zentralen der drei Akteure voraus.

Die technische Herausforderung lag in einem kooperativen Ansatz zur Zusammenführung sektoraler Analyse- und Prognoseergebnisse (Reisezeiten) der unterschiedlichen Verkehrsleitzentralen zu durchgängigen Routenreisezeiten.

Die Bündelung verschiedener verkehrstechnischer Maßnahmen zu gemeinsam entwickelten Strategien stellte dabei die planerische Grundlage dar. Die zwischen Stadt und Land abgeglichenen Strategien wurden dynamisch in die Portale privater Diensteanbieter auf Basis eines strategiekonformen Routings integriert. So wird eine Konsistenz zwischen kollektiven und individuellen Informationsangeboten sichergestellt.



Amt für Verkehrsmanagement  
Landeshauptstadt Düsseldorf

GEVAS  
SOFTWARE  
Systementwicklung und Verkehrsinformatik GmbH



ifak

ivh  
Institut für Verkehrswirtschaft,  
Straßenwesen und Städtebau  
Universität Hannover



Albrecht  
Consult

RWTH AACHEN  
UNIVERSITY  
ComNets

Gefördert durch das



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Technologie

#### Bearbeitungszeitraum:

April 2005 bis April 2010

#### Infoline:

[www.vm2010.de](http://www.vm2010.de)  
[torben.hilgers@ptv.de](mailto:torben.hilgers@ptv.de)

## Projektziele

- ▶ Abgestimmtes Strategiemangement zwischen Stadt, Land und privaten Diensteanbietern bis hin zu einem strategie-konformen individuellen Routing
- ▶ Durchgängige Verkehrslage und Prognose für die Region Düsseldorf (durch Fusion lokaler Kenngrößen und FCD)
- ▶ Sicherstellung der Übertragbarkeit des Gesamtkonzeptes auf andere Regionen durch Verwendung und Entwicklung von standardisierten Schnittstellen

## PTV Lösungsbeiträge

- ▶ Planung der Steuerungsstrategien (Routen und verkehrstechnische Maßnahmen) für den Ballungsraum Düsseldorf
- ▶ Konzept zum Abgleich kollektiver und individueller Aktorik
- ▶ Modellentwicklung zur durchgängigen Verkehrslage im Übergangsbereich
- ▶ Errichtung des dynamischen, strategiekonformen Routingdienstes
- ▶ Konzeption und Errichtung eines Firmen-Info-Dienstes
- ▶ Aufbau einer Onboard-FCD-Testflotte

## Ergebnisse

Die in Dmotion entwickelten Dienste sind sowohl für die beteiligten Baulastträger als auch für die Verkehrsteilnehmer von großem Nutzen. Berufspendler und Besucher der Stadt Düsseldorf werden nun rechtzeitig und besser über die aktuelle Verkehrslage im Ballungsraum Düsseldorf informiert und können dadurch ihr Verkehrsverhalten entsprechend anpassen. Einmal unterwegs werden die Verkehrsteilnehmer durch das kooperative Verkehrsmanagement möglichst störungsfrei zu ihrem Ziel geführt.

